

Hausmitteilung



Dresden.
Dresden

vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung und Jugend
GZ: (GB 2) 51 4

Datum: 03. SEP. 2018

Beschlusskontrolle zu A0343/17 (Sitzungsnummer: JHA/040/2017) Stadtraumetats

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung der Stadtraumetats gemäß Anlage zum Beschluss (Konzept zur städtebaulichen Förderung von Mikroprojekten in der Kinder- und Jugendhilfe).“
2. „Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltssumme (vgl. Beschluss des Jugendhilfeausschusses V1530/17 vom 9. März 2017) wird der Stadtraumetat ab 2017 in den drei Modellstadtträumen 5 Pieschen (Kaditz, Mickten, Trachau), 9 Blasewitz (Tolkewitz, Seidnitz, Gruna) und 10 Leuben (Ortsamt Leuben) weitergeführt.“

Der Stadtraumetat wird in den genannten Stadtträumen weitergeführt. Es wurden für alle drei Stadtträume Projekte eingereicht und bewilligt.

3. „Ab 2018 erfolgt eine Erweiterung um die drei Stadtträume 1 Altstadt (26er-Ring, Friedrichstadt), 8 Blasewitz (Blasewitz, Striesen) und 13 Plauen (Südvorstadt, Zschertnitz).“

Die Vorbereitungen sind erfolgt, das Verfahren wurde bekanntgemacht. Für den Stadtraum 1 und 13 wurden bereits Anträge eingereicht und bewilligt.

4. „Bis zum 30. Juni 2018 ist ein Konzept vorzulegen, wie die vorhandenen Förderfonds (Stadtraumetas, DOMINO, Jugendinitiativfonds, Demokratieförderfonds für Kinder und Jugendliche sowie für Fachkräfte) sinnvoll verbunden werden können. Dieses Konzept soll gemeinsam mit der Verwaltung und den innehabenden freien Träger der Jugendhilfe erarbeitet werden.“

Ein entsprechendes Konzept wurde in Zusammenarbeit von dem Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit Dresden e. V., dem Stadtjugendring Dresden e. V. und der Verwaltung des Jugend-

amtes erarbeitet. Das Konzept wurde den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses mit der Info Nr. 10 zur Kenntnis gegeben.

Mit freundlichen Grüßen


Hartmut Vorjohann
Beigeordneter für Bildung und Jugend

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister